



Interessenvertretung A5 Westast - Kreditabrechnung

Ressort
Sitzung

Präsidentiales
14.11.2024

Das Projekt «Interessenvertretung A5 Westast» schliesst mit Nettokosten von CHF 236 956.80 ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit inkl. Nachkredit beträgt 300 400 Franken.

nid 6.1.3 / 5.1

Grundlagen

| | | | |
|---|-----|----------------|---|
| Beschluss Stadtrat vom | | 24. April 2008 | |
| Volksabstimmung vom | | --- | |
| Beschlossener Gesamtkredit (ursprünglich 250'000.00) | CHF | 300'400.00 | Konto: 793.581.08 (HRM1) 7900.5290.03 (HRM2) |
| Abrechnung | CHF | 236'956.80 | |
| Abweichung | CHF | 63'443.20 | |
| Nachkredit vom | | 21. März 2019 | |
| Nachkredit | CHF | 50'400.00 | Für Dialogprozess |
| Nachkredit bewilligt durch | | Stadtrat | |

Projektdaten

| | |
|------------------|------|
| Projektstart | 2008 |
| Projektabschluss | 2021 |

Der Kredit im Rahmen des A5-Westast-Projekts diente drei wesentlichen Anliegen:

1. Vertretung der Interessen der Stadt Nidau im Projekt: Die finanziellen Mittel wurden wie geplant für eigene Abklärungen und Analysen im Zusammenhang mit dem A5 Westast eingesetzt. Dazu gehörten technische und rechtliche Abklärungen, um sicherzustellen, dass die Interessen von Nidau im Projekt bestmöglich vertreten werden. Es galt, die Auswirkungen des Projekts auf Nidau eigenständig zu prüfen und sich nicht nur auf die Planungen der übergeordneten Behörden zu verlassen. Gegen das Auflageprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Biel eine Einsprache verfasst. Die Einsprache verstand sich als konstruktiver Beitrag zum Ausführungsprojekt und hatte mehrere inhaltliche Schwerpunkte, die sich vor allem auf die Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, die Lebensqualität und die städtebauliche Entwicklung konzentrierten.

2. Informationsschrift «Perspektiven»: Mit der Publikation «Perspektiven» informierte die Stadt Nidau die Bevölkerung über die Auswirkungen des Projekts A5 Westast, mögliche Alternativen und den Stand der Diskussion. Ziel war es, die Bevölkerung transparent über den Stand der Planung zu informieren, Anliegen aufzunehmen und eine konstruktive Diskussion anzuregen.

3. Beteiligung der Behördenvertreter am Dialogprozess: Vertreter der Stadt Nidau haben sich aktiv am Dialogprozess mit den Einsprechern der A5-Westumfahrung beteiligt. Ziel des Dialogprozesses war es, gemeinsam Lösungen zu finden, welche die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen. Durch die Teilnahme konnte die Stadt Nidau ihre spezifischen Anliegen und Bedenken direkt in die Diskussionen einbringen.

Abrechnung

| Beschreibung | KV inkl. MWST (CHF) | Abrechnung inkl. MWST (CHF) | + Mehrkosten - Minderkosten inkl. MWST |
|---------------------------------------|---------------------|-----------------------------|--|
| Interessenvertretung inkl. Einsprache | 125'000.00 | 76'344.35 | -48'655.65 |
| Perspektiven | 125'000.00 | 119'185.00 | -5'815.00 |
| Dialogprozess | 50'400.00 | 41'427.45 | -8'972.55 |
| Investitionskredit inkl. MWST | 300'400.00 | 236'956.80 | -63'443.20 |

Begründung der Abweichung

Bei der Interessenvertretung konnten viele Fragen direkt im Hauptprojekt geklärt werden und es wurden keine zusätzlichen Kosten generiert.

Beiträge Dritter

Keine.

Bemerkungen

Mit dem Abschluss des Projekts «Westast A5» ist auch die Interessenvertretung obsolet geworden. Der Gemeinderat nimmt die Nidauer Anliegen nun in der übergeordneten Projektorganisation «espace Biel/Bienne.Nidau» (kurz EBBN) wahr.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über das Projekt «Interessenvertretung A5 Westast» wird genehmigt.

Beilage (nur GPK):

- Kontoauszug